



NEWSLETTER

JUNI - 1. AUSGABE 2025

Institut für Allgemeinmedizin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie mit diesem Newsletter über aktuelle Entwicklungen und anstehende Veranstaltungen am Institut für Allgemeinmedizin der Universität Leipzig informieren.

Beim diesjährigen Netzwerktreffen am 11. Juni konnten wir zahlreiche Lehrärzt:innen, Forschungspraxen, Studierende des LeiKa-Programms sowie Kooperationspartner:innen begrüßen. Erfreulich ist auch die positive Resonanz auf unseren zeit- und ortsunabhängigen Prüfarzkurs für Hausärzt:innen und MFA, der seit Anfang 2024 bundesweit kostenfrei angeboten wird. Über 90 Teilnehmende haben den Kurs bereits erfolgreich abgeschlossen und sich damit für die Mitwirkung an allgemeinmedizinischen Forschungsprojekten qualifiziert.



Durch diese positive Entwicklung und die Angliederung des Standortes Leipzig an das sächsische Forschungspraxen-Netzwerk (SaxoN) im transregionalen Forschungsverbund SaxoForN kann das Netzwerk weiterwachsen. Zudem lassen sich interessante Studien in den Bereichen des Deprescribing und partizipativer Projekte auf den Weg bringen. Mit Beginn des Sommersemesters 2025 ist zudem das Leipziger Land als dritte Partnerregion im Projekt MiLaMed hinzugekommen. Aus meiner Sicht können wir als Institut für Allgemeinmedizin zum einen den Nachwuchs fördern und auf die zukünftige Versorgung vorbereiten, zum anderen die notwendige Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteuren im Gesundheitssystem verbessern und die Vernetzung weiter voranbringen. Zuletzt können auch neue Technologien, wie die KI, eine Entlastung im Gesundheitssystem bringen. Dazu wollen wir gemeinsam mit der Herstellern Lösungen im primärärztlichen Bereich entwickeln. Gemeinsam werden wir diese spannenden Zeiten meistern!

Mit kollegialen Grüßen

Markus Blawert



Das Team des Instituts für Allgemeinmedizin der Universität Leipzig

Netzwerktreffen des IfA 2025

Auch in diesem Jahr durften wir unser Netzwerktreffen im idyllischen, begrünten Innenhof des Instituts für Allgemeinmedizin ausrichten. Bei bestem Sommerwetter konnten wir zahlreiche Lehrärzt:innen, Forschungspraxen, Studierende, Kooperationspartner:innen und weitere Gäste begrüßen. Eröffnet wurde der Abend von Prof. Dr. Markus Bleckwenn, Direktor des Instituts. In seiner Ansprache hob er die große Bedeutung unseres stetig wachsenden Netzwerks hervor. Zudem machte er auf die Ergebnisse der aktuellen Befragung der Bertelsmann Stiftung aufmerksam: Ein Viertel der befragten Hausärzt:innen



Vernetzung durch Puzzle-Erfolg

erwägen demnach, die Tätigkeit innerhalb der nächsten fünf Jahre aufzugeben. Gleichzeitig äußerten viele aber auch den Wunsch, unter verbesserten Rahmenbedingungen – insbesondere weniger Bürokratie und funktionierender IT – weiter in der hausärztlichen Versorgung tätig zu bleiben. Diese Entwicklungen zeigen einerseits die Chance, dem drohenden Hausärztemangel aktiv entgegenzuwirken, stellen uns andererseits vor große Herausforderungen. Auch Prof. Dr. Ingo Bechmann, Dekan der Medizinischen Fakultät, ließ es sich nicht nehmen, die Teilnehmenden persönlich zu begrüßen und die Bedeutung des Austauschs im Netzwerk zu unterstreichen. Besonders erfreulich ist, dass wir seit dem letzten Netzwerktreffen 27 neue Lehrärzt:innen aus 15 Praxen gewinnen konnten. Damit umfasst unser Netzwerk nun insgesamt 221 engagierte Lehrärzt:innen und weiterhin 36 Forschungspraxen. Der Vernetzungsgedanke wurde durch ein interaktives Puzzle-Quiz, an dem sich alle Gäste und Mitarbeitende beteiligten, durch die gesamte Veranstaltung getragen. So konnten neue Kontakte geknüpft werden und es kam zu vielen interessanten Gesprächen. Ein weiterer Grund zur Freude: Das LeiKA-Programm feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: seit 10 Studienjahrgängen begleitet dieses Lehrprojekt Medizinstudierende auf ihrem Weg in die Allgemeinmedizin. Für die passende Erfrischung sorgte ein Eiswagen, für die musikalische Begleitung der Musiker Dolus L. Mutombo mit Gesang und Gitarre. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Wir danken den Sponsoren unseres Netzwerktreffens: Sächsischer Hausärztinnen- und Hausärzteverband e.V., Sächsische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM) e.V., Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ (SLÄK) und Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG.

Wie kommen Hebammen zur Krankheitssicht?

Der dritte Durchlauf des dritten Semesters ist erfolgreich abgeschlossen. Das Modul „Allgemeine Krankheitslehre“ wird immer fundierter und die Lehrangebote festigen sich. Die Studierenden nahmen Inhalte wie Impfungen in der Schwangerschaft oder die medikamentöse Behandlung chronischer Erkrankungen bei Schwangeren sehr gut auf. Die Hebammenstudierenden lernten beispielsweise, dass ein Blutdruck über 140/90 mmHg auch in der Schwangerschaft als hoch einzustufen ist (aktuelle AWMF-Leitlinie, Juli 2024). Wir danken allen Lehrärzt:innen für ihre engagierte Mitwirkung. Zusätzlich gibt es im 5. Semester ein Wahlfach, das wir gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Leipzig durchführen. Sieben Studierende erkunden an fünf Tagen Institutionen wie den Kinder- und jugendärztlichen Dienst oder die Familienhebammenberatung. In der Hausarbeit analysieren die Studierenden die Arbeitsinhalte und geben einen Einblick in die alltäglichen Aufgaben im öffentlichen Gesundheitsdienst, wobei auch für uns interessante Themen behandelt werden. Ein Beispiel ist das Thema „Beratungsanlässe und Anlaufstellen von Prostituierten in der Stadt Leipzig“. Fazit ist, dass Gesundheitsprävention, Schwangerschafts- und Suchtberatung für Sexarbeitende gerade durch die Institution eine wichtige Unterstützung erfahren. Dabei lernen auch wir viel dazu. Die interprofessionelle Vernetzung fördert Verständnis und Respekt für die jeweilige Hebammen- und hausärztliche Tätigkeit.

Kontakt: Swantje.Kraul@medizin.uni-leipzig.de

Anpassung PJ-Förderung für das Wahlterial Allgemeinmedizin

Seit dem 1. Januar 2025 hat die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen die finanzielle Förderung für PJ-Studierende im Wahlterial Allgemeinmedizin erhöht. Studierende erhalten nun 496 € (zuvor 200 €) monatlich, wenn sie ihr PJ in Dresden, Leipzig oder Radebeul absolvieren. 992 € pro Monat finanzielle Unterstützung gibt es für ein PJ außerhalb der o.g. Städte (zuvor 500 €). Lehrpraxen erhalten weiterhin 800 € pro betreutem Studierenden. Für die Beantragung der KV-Förderung erhalten Sie wie gewohnt alle Unterlagen zu Beginn des Wahlterials, vorzugsweise per E-Mail, in die Praxis. Haben Sie Fragen zum Praktischen Jahr, möchten wir Sie herzlich zur nächsten „Infoveranstaltung Praktisches Jahr für Lehrpraxen“ am 03.09.2025 / online / 13-14 Uhr einladen. Die Einwahldaten erhalten alle Lehrärzt:innen wenige Tage vorab per E-Mail.

Kontakt: pj-allgemeinmedizin@medizin.uni-leipzig.de

On-Demand-Prüfarzkurs Allgemeinmedizin

Unser Institut für Allgemeinmedizin der Universität Leipzig hat für das allgemeinmedizinische Forschungspraxennetz einen zeit- und ortsunabhängigen On-Demand-Prüfarzkurs (Grund- und Aufbaukurs) entwickelt, der sich am Curriculum der Bundesärztekammer (BÄK) orientiert. Der Kurs richtet sich an Hausärzt:innen und MFA, kann seit Anfang 2024 kostenfrei online absolviert werden und ist mit 15 CME-Punkten zertifiziert.

Durch das zeitunabhängige individuelle Lernen, inklusive Wiederholungen, Zusammenfassungen und Quizzen ist der Kurs gut in den Praxisalltag integrierbar. Der Kurs wurde von mehreren Ethikkommissionen anerkannt und unterstützt die Qualifizierung für die Teilnahme an allgemeinmedizinischen Forschungsprojekten.

Bis Mai 2025 haben 94 Teilnehmende den Prüfarzkurs erfolgreich abgeschlossen.

„(...) Ein tolles Projekt. Super umgesetzt, die Videos und Quizfragen haben wirklich viel Spaß gemacht und ich habe eine Menge gelernt.“

„Kurs sehr gut, viel Inhalt in sehr kurzer Zeit.“

„(...) ein ganz großes Lob für euren GCP-Kurs!“

„(...) Allein die Möglichkeit, diesen (Kurs) asynchron online zu machen, war game-changing für mich.“

Die Teilnehmenden beschränken sich seit der deutschlandweiten kostenfreien Öffnung des Kurses für die Praxen der D4N-Initiative nicht nur auf Sachsen, sondern sind bundesweit vertreten. So haben neben 48 Hausärzt:innen und sieben MFA aus Sachsen auch 28 Hausärzt:innen und acht MFA aus anderen Bundesländern teilgenommen. Interessierte Ärzt:innen und MFA können sich bei Dr. Annett Bräsigk anmelden.

Kontakt: Annett.braesigk@medizin.uni-leipzig.de

Veranstaltungsrückblick: Von Studierenden zu Fachärztinnen und Fachärzten (STEX)

Am 05. Mai 2025 fand im Studienzentrum Liebigstraße die jährliche Informationsveranstaltung „Von Studierenden zu Fachärztinnen/-ärzten – unsere Zukunft in Sachsen“ statt. In diesem Jahr war insbesondere der Bereich Allgemeinmedizin stark vertreten, vor allem bei der Podiumsdiskussion, in der zentrale Themen wie die Facharztweiterbildung, die Versorgungslage sowie berufliche Perspektiven in Sachsen ausführlich erörtert wurden. Moderiert wurde die Diskussion erstmalig von Swantje Kraul, Fachärztin der Allgemeinmedizin und

Mitarbeiterin des IfA. Dabei wurden drei Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) gemeinsam mit ihren Weiterbildungsbefugten interviewt – unter anderem eine ÄiW mit ihrer Weiterbilderin aus Oelsnitz.

Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten zahlreiche interessierte Studierende die Gelegenheit, sich an unserem Stand über das „PJ-Wahlertial Allgemeinmedizin“, die Weiterbildung in Allgemeinmedizin/KWASa sowie über das MiLaMed-Projekt zu informieren. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Plattform für den fachlichen Austausch mit Expertinnen und Experten sowie für die Vernetzung unter Studierenden.

Erweiterung der MiLaMed-Partnerregionen

Mit dem Sommersemester 2025 ist der Landkreis Leipziger Land als 3. Partnerregion neben dem Vogtlandkreis und dem Landkreis Nordsachsen zum Projekt MiLaMed dazugekommen. Damit werden Medizinstudierende nun gezielt auf Praktikumsmöglichkeiten im Leipziger Land aufmerksam gemacht. Derzeit 35 Lehrärzt:innen der Universität Leipzig aus dem Leipziger Land bieten allgemeinmedizinische Praktika (z. B. Famulatur oder Blockpraktikum) in ihren Praxen an, viele davon sind im letzten Jahr im Rahmen der Milamed-Erweiterung neu dazukommen.

Auf der Projekthomepage bieten daneben aber auch Facharztpraxen und Krankenhäuser wie die Sana Kliniken Leipziger Land Praktikumsmöglichkeiten mit Einblick in die landärztliche Tätigkeit an. Zum Auftakt der Erweiterung sprach die LVZ mit Lehrarzt Dr. med. Arnold und seiner Studentin Henriette Schererz, nachzulesen in einer Onlineversion unter [LVZ-Artikel](#). Vielen Dank an Dr. med. Arnold und Frau Schererz für ihre kurzfristige Bereitschaft, der Presse Einblick in den Lehralltag in unseren allgemeinmedizinischen Lehrpraxen zu geben. Auch das Netzwerk "Ärzte für Sachsen" und die Universitätsmedizin berichteten in ihren Medien online oder gedruckt über die Projekterweiterung. Das Projekt MiLaMed bietet Studierenden Informationen zu Praktikumseinrichtungen, Fördermöglichkeiten und Freizeitangeboten. Darüber hinaus wird in zahlreichen Lehrveranstaltungen die Besonderheit landärztlichen Arbeitens in verschiedenen Fachrichtungen vermittelt. Wenn Sie sich informieren möchten oder selbst als Lehrärzt:in dabei sein wollen besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage www.milamed.de und melden Sie sich bei Fragen gern bei Katharina Thaler, unserer Ansprechpartnerin im Institut für Allgemeinmedizin.

Kontakt: milamed@medizin.uni-leipzig.de

Veranstaltungstipp – Tag der Allgemeinmedizin 10.09. 2025

Wir laden Sie herzlich zu unserem Tag der Allgemeinmedizin am 10. September 2025 ein. Veranstaltungsort ist die Bio City am Deutschen Platz in Laufnähe des IfA. Das Programm bietet neben einem Impuls vortrag "Update Impfen" vielseitige Workshops, interaktive Vorträge und Seminare für Ärzt:innen in Weiterbildung, Fachärzt:innen und MFA. So werden beispielsweise interaktiv rechtliche und fachliche Fakten und Vorgehensweisen in "Leichenschau und Totenschein" besprochen und mögliche Fallstricke benannt. Welche Dinge müssen speziell als Hausärztin und Hausarzt beachtet werden? Anhand von Fällen kann anschließend das Besprochene angewandt werden.

Im „EKG-Training für Fortgeschrittene“ nehmen Sie diese gemeinsam mit unserem erfahrenen Dozenten unter die Lupe, um mehr Sicherheit in der Befundung und Beurteilung seltener und kniffliger EKGs zu erlangen.

Zeit zum Vernetzen bietet unser Begegnungsboulevard, der während der Pause Gelegenheit für „Meet, Eat & Greet“ bietet. Der Boulevard lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, unsere Projekte besser kennenzulernen und spannende Kontakte mit unseren Kooperationspartner:innen zu knüpfen.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 31.07.2025

Kontakt: tda@medizin.uni-leipzig.de



Aktuelle Publikationen

Geier, A. K., Heuser, A., Bleckwenn, M., & Deutsch, T. (2025). Rural doctor quota students in Germany—who are they? Data on first year students from two cohorts in the federal state of Saxony. *Medical Education Online*, 30(1), 2497325.

Weckbecker, K., & Bleckwenn, M. (2025). Did vitamin administration cause treatment errors? *MMW Fortschritte der Medizin*, 167(8), 50.

Michalski, D., Classen, J., Geisler, D., Urban, D., Schreiber, M., Tylcz, J. B., Schmidt, R., Prost, A., Handel, T., Schneider, A., Lippmann, S., Bleckwenn, M., & Ivanova, G. (2025). First experience in employing a complex digital support system accompanied by personal assistance to improve aftercare in patients with stroke or transient ischemic attack—results of the PostStroke-Manager feasibility study. *Scientific Reports*, 15(1), 1-12.

Termine und Publikationen

Termine

- 13.08.2025 – KWASa "Weiterbildung Kurz & Knackig"
Impulsthema: Weiterbildungsbefugnis und -konzept (online) [Anmeldung](#)
- 20.08.2025 – Fortbildungsveranstaltung „Praxis trifft Klinik“ in Präsenz im IfA, [Anmeldung](#)
- 20.08.2025 – Praxisbeirat „Antibiotikaverschreibung in der Hausarztpraxis“ in Präsenz im IfA [Anmeldung](#)
- 22.08.2025 – KWASa für ÄiW: Seminartag mit pädagogischem Schwerpunkt
- 03.09.2025 – Infoveranstaltung "Praktisches Jahr" für Lehrpraxen (online) [Anmeldung](#)
- 10.09.2025 – Tag der Allgemeinmedizin [Anmeldung](#)
- 20.09.2025 – Qualifizierungskurs für Ärztinnen und Ärzte
- 24.09.2025 – KWASa für Weiterbildungsbefugte:
Weiterbildung Kurz & Knackig (online)
- 22.10.2025 – Qualifizierungskurs für Ärztinnen und Ärzte
- 05.11.2025 – KWASa für ÄiW: Seminartag (Zwickau)
- 26.11.2025 – Stammtisch für Lehrärztinnen und Lehrärzte

Zur Info

Für den kostenfreien GCP-Kurs für FÄ und MFA (Online-Schulung; 15 CME Punkte) ist die Teilnahme jederzeit möglich. [Anmeldung](#)

Vidonsky Lüthold, R., Jungo, K. T., Weir, K. R., Adler, L., Asenova, R., Ares-Blanco, S., Bleckwenn, M., Frese, T., Hennard, G., Jennings, A. A., Kurpas, D., Lazic, V., Lingner, H., Mannheimer, S., Pereira, A., Petrazzuoli, F., Poortvliet, R. K. E., Szélvári, Á., Wild, D., Reeve, E., Rozsnyai, Z., & Streit, S. (2025). Older adults' attitudes toward deprescribing in 14 countries. *JAMA Network Open*, 8(2), e2457498-e2457498.

Weitzel, E. C., Schladitz, K., Schwenke, M., Welzel, F., Schomerus, G., Schönknecht, P., Bleckwenn, M., Mehnert-Theuerkauf, A., Riedel-Heller, S. G. & Löbner, M. (2025). Current trends in e-mental health interventions: Health care providers' attitudes and usage patterns. *Internet Interventions*, 100808.

Weckbecker, K., & Bleckwenn, M. (2025). Tod durch Überdosis? Behandlungsfehler in der palliativen Therapie. *MMW-Fortschritte der Medizin*, 167(2), 56-57.

Keller, Y., Schrimpf, A., & Gries, A. (2025). Analysis of 67,975 emergency deployments in a major German city—criteria for more efficient dispatching of emergency physicians. *Prehospital Emergency Care*, (just-accepted), 1-13.

Schultz, A., Lappa, M., Bleckwenn, M., Riedel-Heller, S. G., & Zuelke, A. (2025). Attitudes of German General Practitioners Toward eHealth Apps for Dementia Risk Reduction: Qualitative Interview Study. *JMIR Formative Research*, 9, e56310.

Rau, A., Geier, A. K., Hochsieder, S., & Bleckwenn, M. (2025). Ärzt: innen in Weiterbildung als Near-Peer Teachers: Umsetzung, Hürden und Erfolge. *Zeitschrift für Allgemeinmedizin*, 1-7.

Weckbecker, K., & Bleckwenn, M. (2024). Disputed wound care after a dog bite. *MMW Fortschritte der Medizin*, 166(20), 56-59.

Kersting, C., Engler, J., Eck, S., Kersten, S., Salm, S., Schütze, D., Teusen, C., Schröter, L., Bandorski, S., Braun, L., Bräsigk, A., ... & Weißbach, S. (2024). Handreichung zur aktiven Beteiligung von Patient: innen, Bürger: innen, Hausärzt: innen und Medizinischen Fachangestellten an der allgemeinmedizinischen Forschung: Erarbeitet im Rahmen des DESAM-ForNet-Forschungssymposiums" zu Gast bei SaxoForN" am 12. April 2024 in Frankfurt am Main.

NEUE MITARBEITER:INNEN



Hallo! Mein Name ist Sarah Dühring und ich arbeite seit März 2025 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am IfA im Projekt Leika. Zusätzlich habe ich eine halbe Praxisstelle als angestellte Fachärztin. Eigentlich wollte ich immer Lehrerin werden, aber irgendwie bin ich im Medizinstudium gelandet. Schon während des Studiums habe ich viel wissenschaftlich gearbeitet (Institut für Labormedizin) – damals aber noch in der molekulargenetischen Grundlagenforschung. Konsequenterweise habe ich meinen Weg dann zunächst an der Uniklinik fortgesetzt und dort 2018 meinen Facharzt für Innere Medizin gemacht. Über Umwege bin ich 2019 in der Allgemeinmedizin (Praxisanstellung) gelandet und begeistere mich seither für dieses Fachgebiet, da es für mich a. e. den Menschen in den Mittelpunkt der Behandlung stellt. Seit 2025 verfüge ich noch über die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin. Seit 2022 bin ich zusätzlich als Lehrärztin und als Mitglied des Expertenbeirats im IfA aktiv.
Ich freue mich sehr meine Begeisterung für Lehre und Wissenschaft in einem so tollen multiprofessionellen Team wie dem des IfAs einbringen zu können und hoffe, dass ich Leika inhaltlich und didaktisch weiter voranbringen kann.

Herzliche Grüße
Sarah Dühring

Kontakt: Sarah.Duehring@medizin.uni-leipzig.de

Ich heiße Stephan Gemp und bin seit Februar 2025 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin. Bereits zuvor war ich dort als wissenschaftliche Hilfskraft tätig. Derzeit arbeite ich im Projekt ILiAZ mit. Vor meinem Zahnmedizinstudium an der Universität Leipzig habe ich Psychologie an der Universität Bremen studiert, mit den Schwerpunkten Klinische Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Rechtspsychologie. Meine Forschungsschwerpunkte sind chronischer Rückenschmerz in der stationären Rehabilitation sowie Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten bei Menschen mit psychischen Störungen. Ich freue mich auf die Arbeit am Institut.

Herzliche Grüße
Stephan Gemp

Kontakt: Stephan.Gemp@medizin.uni-leipzig.de

